

Abschrift !

Deutsches Historisches Institut
in Rom

Der Direktor

Berlin NW 7, den
Charlottenstraße 41
Fernruf: 16 27 89

25. Juli 1941.

Nr. /41.

An

die Preußische Generalstaatskasse Berlin

Berlin C 2.

Annahmearordnung.

Der wissenschaftliche Angestellte beim Deutschen Historischen Institut in Rom Dr. Wolfgang H a g e m a n n bewohnte im Monat Februar 1941 ein Zimmer im Dienstgebäude des Instituts. Für dieses Zimmer ist von mir eine monatliche Miete von 15,- RM in Buchstaben : Fünfzehn Reichsmark festgesetzt worden. Dieser Betrag ist von der dem wissenschaftlichen Angestellten Dr. Hagemann den Monat August 1941 zur Überweisung kommenden Vergütung nachträglich einzubehalten.

Die Preußische Generalstaatskasse Berlin wird hiermit angewiesen, von der für den Monat August 1941 zur Überweisung kommenden Vergütung die Miete für den Monat Februar 1941 in Höhe von

15,- RM

in Buchstaben : Fünfzehn Reichsmark einzubehalten.

Verbuchungsstelle: Kapitel 34 Titel 12,2 der Einnahmen für das Rechnungsjahr 1941 als Haushaltseinnahme.

Das Deutsche Historische Institut in Rom und Dr. Hagemann haben hiervon Nachricht erhalten.

Sachlich richtig.

Festgestellt:

gez. Stengel.

gez. Förster
Regierungsinspektor a.D.

~~1.) An das Deutsche Historische Institut~~

~~in Rom~~

2.) Herrn Dr. Wolfgang Hagemann
beim Dt. Hist. Inst.

in Rom

Abschrift übersandt.

~~3.) Abschrift zu den Pers.-Akten~~

Der Direktor.

St.